

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2024



Sperrfrist:
04.06.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Mai 2024
Erstellungsdatum:	30.05.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Quote stagniert seit März bei 2,9 Prozent

Arbeitslosenzahl im Mai

-32 auf 8.746

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.136 (+14,9 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

unverändert 2,9 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,3 Prozentpunkte

„Die wirtschaftlich schwierige Lage dämpft zunehmend den regionalen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit ist untypischerweise in den Frühjahrsmonaten nur geringfügig gesunken und die Zahl der offenen Stellen ist rückläufig. Trotz dieser Eintrübungen zeigt sich der Arbeitsmarkt aber fortgesetzt in einer stabilen Verfassung“ fasst Kerstin Vierhock, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Würzburg, das aktuelle Arbeitsmarktgeschehen zusammen. Im Mai waren im Agenturbezirk Würzburg 8.746 Menschen arbeitslos gemeldet - 32 weniger als im April, jedoch 1.136 mehr als im Mai vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stagniert bereits den dritten Monat in Folge bei 2,9 Prozent und liegt um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Hohe Dynamik bei Neu- und Abmeldungen

Den 2.434 Neumeldungen standen 2.464 Abmeldungen gegenüber. Im Vergleich zu 2023 erhöhten sich die Zugänge um 16,2 und die Abgänge 9,4 Prozent. Von den zugegangenen Personen waren 1.015 unmittelbar davor erwerbstätig (+14,6 Prozent), 917 der abgegangenen Personen haben wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen (+10,1 Prozent).

Unterbeschäftigungsquote sinkt um 0,1 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Mai waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.792 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im Mai des Vorjahres waren es noch 956 oder 8,8 Prozent weniger. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 74,2 Prozent.

Jede dritte arbeitslose Person hat eine ausländische Staatsangehörigkeit

Von den 8.746 arbeitslos gemeldeten Menschen haben 2.861 eine ausländische Staatsangehörigkeit (Anteil: 32,7 Prozent), 2.390 sind 55 Jahre und älter (27,3 Prozent), 1.877 langzeitarbeitslos (21,4 Prozent), 825 sind unter 25 Jahre alt (9,4 Prozent) und 840 sind schwerbehindert (9,6 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Jugendarbeitslosigkeit um 21,1 Prozent erhöht, die der Ausländer um 16,8 Prozent, die der Älteren um 14,7 Prozent, die Langzeitarbeitslosigkeit um 12,4 Prozent und die der Schwerbehinderten um 10,8 Prozent.

Rückgang gemeldeter Stellen verringert Bestand

Von den Betrieben des Agenturbezirks wurden 1.074 offene Stellen gemeldet – ein Rückgang um 217 (-16,8 Prozent) gegenüber Mai 2023. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 859 (-11,4 Prozent) auf 6.684. Gesucht wurden vorrangig Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. In vier von fünf gemeldeten Arbeitsstellen wird dieses Qualifikationsniveau gefordert (21,3 Prozent).

Konjunkturelle Arbeitslosigkeit führt zu höherem Anstieg in der Arbeitslosenversicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Mai 4.671 Arbeitslose gezählt, 831 (+21,6 Prozent) mehr als im Mai vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 4.075 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Das waren 305 mehr als im Mai 2023, was einen Anstieg um 8,1 Prozent bedeutet.

Beschäftigung bleibt trotz schwacher Konjunktur robust

Im September 2023 waren im Agenturbezirk Würzburg 222.105 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 195.371 der Beschäftigten hatten einen deutschen Pass, 26.734 eine ausländische Staatsangehörigkeit. In den zurückliegenden zehn Jahren ist die

Beschäftigung von Deutschen um 5,7 Prozent gestiegen, die von Ausländern um 122,5 Prozent. Insgesamt beträgt das Beschäftigungswachstum in diesem Zeitraum 12,8 Prozent.

Arbeitslosenquote in Main-Spessart weiterhin bei 2,4

Bereits seit Jahresbeginn verharrt die Arbeitslosenquote in Main-Spessart bei 2,4 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen verringerte sich gegenüber April lediglich um acht Personen auf 1.725. Der Vorjahresbestand wird allerdings um 286 oder 19,9 Prozent übertroffen, so dass sich die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte erhöht hat. Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (535) oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (534), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (326) und fast jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (169). Im Mai haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 531 Personen arbeitslos gemeldet, 539 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 227 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 144 oder 10,9 Prozent auf 1.173.

Quote im Landkreis Kitzingen verbessert sich um 0,1 Prozentpunkte

Im Landkreis Kitzingen waren 1.492 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – im Vormonatsvergleich ein Minus von 32 und im Vorjahresvergleich eine Zunahme um 150. Die Arbeitslosenquote verbesserte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent (Vorjahr: 2,5 Prozent). 476 Betroffene mit Wohnort im Landkreis Kitzingen sind 55 Jahre und älter, 474 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 290 sind langzeitarbeitslos und 148 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Kitzingen haben sich 465 Personen neu gemeldet, 499 haben die Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 200 offene Stellen gemeldet, 98 weniger als vor einem Jahr. Im Stellenpool befinden sich 1.347 Angebote, 21 weniger als im Mai 2023.

Quote im Landkreis Würzburg unverändert bei 2,5 Prozent

Für die 2.380 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnete sich -wie schon im März und April - eine Arbeitslosenquote von 2,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat wurden zwei arbeitslose Personen weniger gezählt, gegenüber dem Vorjahr jedoch 220 mehr. Die Vorjahresquote erhöhte sich dadurch um 0,2 Prozentpunkte. 768 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 724 sind 55 Jahre und älter, 524 langzeitarbeitslos und 212 unter 25 Jahre alt. 639 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 631 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 165 um 49 Angebote (-23,0 Prozent) niedriger aus als im Mai vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 157 (-9,2 Prozent) auf 1.546 Angebote.

Stadt Würzburg mit höchstem Anstieg der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich

Im Stadtgebiet wurden im April 3.149 arbeitslose Menschen gezählt. Das waren 10 mehr als im April und 480 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber April mit 4,1 Prozent unverändert und stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte an. Von den gemeldeten Personen haben 1.085 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 737 sind langzeitarbeitslos, 655 zählen zu den Älteren und 296 sind unter 25 Jahre alt. 799 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 795 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 483 offene Stellen gemeldet – 102 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand reduzierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 537 (-17,0 Prozent) auf 2.618.

Ausbildungsmarkt: Fast die Hälfte der gemeldeten Ausbildungsstellen noch nicht besetzt

Von Oktober 2023 bis Mai 2024 haben sich im Agenturbezirk 2.244 junge Menschen für die Ausbildungsvermittlung vormerken lassen. Das waren 17 mehr als im Vorjahreszeitraum. 887 von ihnen waren im Mai noch unversorgt. Von den Ausbildungsbetrieben wurden 4.043 Ausbildungsstellen gemeldet, 261 weniger als vor einem Jahr. Hiervon waren 2.088 am Erhebungsstichtag noch nicht besetzt. Der Ausbildungsmarkt ist im Mai noch immer stark in Bewegung. Die Zahlen erlauben daher nur eine vorläufige Einschätzung zur Entwicklung im aktuellen Berichtsjahr.

Hinweis zur Bezugsgröße

Die „Nennergröße“ der Arbeitslosenquote wird als Bezugsgröße bezeichnet und spiegelt die Zahl der Erwerbspersonen wider. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich im Mai aktualisiert, Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Im Ergebnis kann dies dazu führen, dass selbst marginale Bestandsgrößenveränderungen Auswirkungen auf die dazugehörigen Quoten haben können

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.047	15.964	15.895	83	0,5	1.340	9,1	8,5	8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.746	8.778	8.704	-32	-0,4	1.136	14,9	13,0	12,2
55,5% Männer	4.850	4.856	4.826	-6	-0,1	827	20,6	17,8	15,9
44,5% Frauen	3.896	3.922	3.878	-26	-0,7	309	8,6	7,6	7,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	825	890	866	-65	-7,3	144	21,1	25,2	17,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	147	186	174	-39	-21,0	11	8,1	28,3	12,3
35,4% 50 Jahre und älter	3.094	3.118	3.152	-24	-0,8	276	9,8	8,7	8,0
27,3% dar. 55 Jahre und älter	2.390	2.407	2.408	-17	-0,7	306	14,7	13,0	10,6
21,5% Langzeitarbeitslose	1.877	1.890	1.833	-13	-0,7	207	12,4	12,1	11,7
9,6% Schwerbehinderte Menschen	840	819	792	21	2,6	82	10,8	5,5	2,6
32,7% Ausländer	2.861	2.858	2.881	3	0,1	412	16,8	13,1	17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.434	2.822	2.501	-388	-13,7	339	16,2	16,0	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.015	1.176	1.001	-161	-13,7	129	14,6	16,3	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	617	726	665	-109	-15,0	93	17,7	19,2	26,7
seit Jahresbeginn	13.113	10.679	7.857	x	x	1.251	10,5	9,3	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.464	2.748	2.738	-284	-10,3	211	9,4	12,8	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	917	1.114	1.116	-197	-17,7	84	10,1	16,8	10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	518	605	635	-87	-14,4	-6	-1,1	24,2	10,8
seit Jahresbeginn	12.691	10.227	7.479	x	x	1.250	10,9	11,3	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
dar. Männer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,0	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,9	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	8,5	9,2	9,2	x	x	x	7,9	9,0	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.500	9.546	9.518	-46	-0,5	999	11,8	10,0	9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.662	11.795	11.806	-133	-1,1	932	8,7	8,7	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.792	11.923	11.938	-131	-1,1	956	8,8	8,8	8,0
Unterbeschäftigungsquote	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.232	4.220	4.349	12	0,3	682	19,2	17,5	16,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.361	10.325	10.261	36	0,3	274	2,7	1,8	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.834	3.784	3.760	50	1,3	-27	-0,7	-2,8	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	8.122	8.071	8.039	51	0,6	191	2,4	1,1	0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.074	956	1.007	118	12,3	-217	-16,8	-23,0	-7,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.168	4.094	3.138	x	x	-773	-13,0	-12,0	-7,9
Bestand	6.684	6.486	6.688	198	3,1	-859	-11,4	-14,3	-10,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.314	8.225	8.224	89	1,1	1.290	18,4	18,6	18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.671	4.747	4.734	-76	-1,6	831	21,6	21,2	17,6
58,3% Männer	2.724	2.772	2.796	-48	-1,7	562	26,0	24,1	21,1
41,7% Frauen	1.947	1.975	1.938	-28	-1,4	269	16,0	17,4	12,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	489	529	518	-40	-7,6	116	31,1	39,6	19,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	84	83	-18	-21,4	15	29,4	68,0	22,1
39,5% 50 Jahre und älter	1.843	1.858	1.921	-15	-0,8	192	11,6	10,3	9,1
32,5% dar. 55 Jahre und älter	1.518	1.533	1.550	-15	-1,0	179	13,4	13,0	8,1
9,7% Langzeitarbeitslose	453	438	417	15	3,4	64	16,5	6,3	5,6
9,9% Schwerbehinderte Menschen	462	460	444	2	0,4	72	18,5	15,3	9,1
19,5% Ausländer	909	933	974	-24	-2,6	221	32,1	33,1	40,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.530	1.840	1.601	-310	-16,8	164	12,0	16,1	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	906	1.060	906	-154	-14,5	108	13,5	15,6	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	380	346	-99	-26,1	8	2,9	11,1	1,8
seit Jahresbeginn	8.686	7.156	5.316	x	x	653	8,1	7,3	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.548	1.785	1.814	-237	-13,3	144	10,3	7,5	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	722	927	950	-205	-22,1	32	4,6	13,6	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	323	337	-53	-16,4	15	5,9	-0,3	1,5
seit Jahresbeginn	8.236	6.688	4.903	x	x	591	7,7	7,2	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Ausländer	2,7	3,0	3,1	x	x	x	2,2	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.880	4.972	4.988	-92	-1,9	833	20,6	20,4	17,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.654	5.721	5.700	-67	-1,2	954	20,3	19,7	16,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.783	5.848	5.832	-65	-1,1	977	20,3	19,7	17,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.232	4.220	4.349	12	0,3	682	19,2	17,5	16,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.733	7.739	7.671	-6	-0,1	50	0,7	-0,4	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.075	4.031	3.970	44	1,1	305	8,1	4,7	6,4
52,2% Männer	2.126	2.084	2.030	42	2,0	265	14,2	10,4	9,5
47,8% Frauen	1.949	1.947	1.940	2	0,1	40	2,1	-0,9	3,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	336	361	348	-25	-6,9	28	9,1	8,7	14,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	102	91	-21	-20,6	-4	-4,7	7,4	4,6
30,7% 50 Jahre und älter	1.251	1.260	1.231	-9	-0,7	84	7,2	6,4	6,3
21,4% dar. 55 Jahre und älter	872	874	858	-2	-0,2	127	17,0	12,9	15,5
34,9% Langzeitarbeitslose	1.424	1.452	1.416	-28	-1,9	143	11,2	14,0	13,6
9,3% Schwerbehinderte Menschen	378	359	348	19	5,3	10	2,7	-4,8	-4,7
47,9% Ausländer	1.952	1.925	1.907	27	1,4	191	10,8	5,4	8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	904	982	900	-78	-7,9	175	24,0	15,9	22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	116	95	-7	-6,0	21	23,9	23,4	-10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	336	346	319	-10	-2,9	85	33,9	29,6	72,4
seit Jahresbeginn	4.427	3.523	2.541	x	x	598	15,6	13,6	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	963	924	-47	-4,9	67	7,9	24,1	19,4
dar. in Erwerbstätigkeit	195	187	166	8	4,3	52	36,4	35,5	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	282	298	-34	-12,1	-21	-7,8	73,0	23,7
seit Jahresbeginn	4.455	3.539	2.576	x	x	659	17,4	20,1	18,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	5,8	6,2	6,1	x	x	x	5,6	6,5	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.620	4.574	4.530	46	1,0	166	3,7	0,5	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.008	6.074	6.106	-66	-1,1	-22	-0,4	-	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.009	6.075	6.107	-66	-1,1	-21	-0,3	0,0	0,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.361	10.325	10.261	36	0,3	274	2,7	1,8	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.834	3.784	3.760	50	1,3	-27	-0,7	-2,8	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	8.122	8.071	8.039	51	0,6	191	2,4	1,1	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

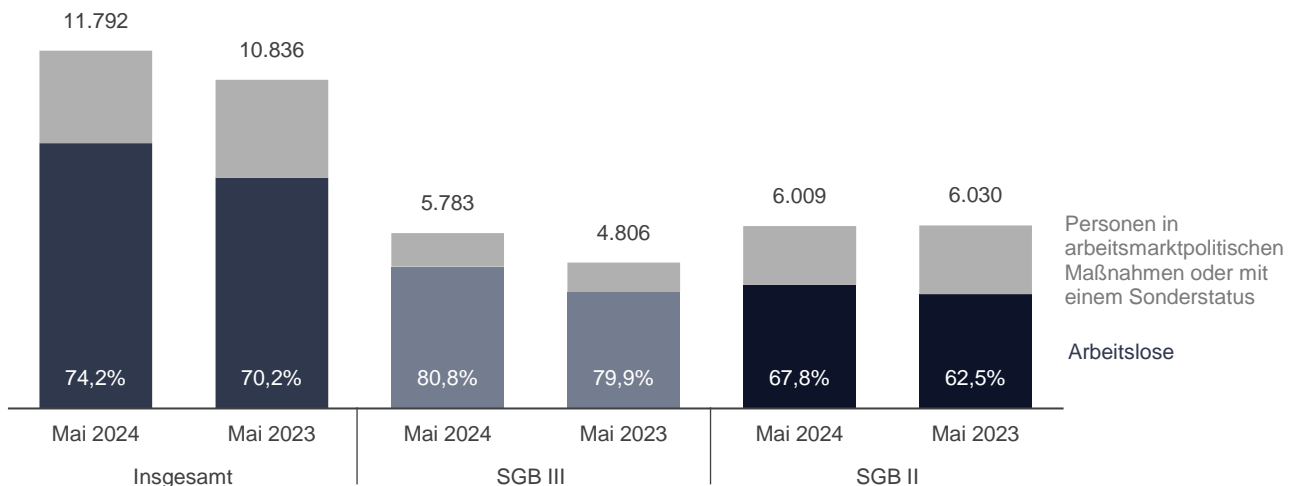
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2023		Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.746	8.778	-32	-0,4	1.136	14,9	13,0	12,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	754	768	-14	-1,8	-137	-15,4	-16,1	-15,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	454	462	-8	-1,7	33	7,8	8,5	7,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	300	306	-6	-2,0	-170	-36,2	-37,4	-36,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.500	9.546	-46	-0,5	999	11,8	10,0	9,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.162	2.249	-87	-3,9	-67	-3,0	3,5	2,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	497	501	-4	-0,8	82	19,8	15,2	6,0		
Arbeitsgelegenheiten	76	73	3	4,1	-8	-9,5	-9,9	-6,1		
Fremdförderung	1.215	1.327	-112	-8,4	-112	-8,4	3,6	-0,1		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-50,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	47	50	-3	-6,0	-18	-27,7	-23,1	-20,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	325	295	30	10,2	-7	-2,1	-3,0	13,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.662	11.795	-133	-1,1	932	8,7	8,7	7,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	130	128	2	1,6	24	22,6	23,1	41,9		
Gründungszuschuss	129	127	2	1,6	23	21,7	22,1	40,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.792	11.923	-131	-1,1	956	8,8	8,8	8,0		
Unterbeschäftigungsquote	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	73,6	x	x	x	70,2	70,9	70,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2023		Apr 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.671	4.747	-76	-1,6	831	21,6	21,2	17,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	209	225	-16	-7,1	2	1,0	5,1	18,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	225	-16	-7,1	2	1,0	5,1	18,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.880	4.972	-92	-1,9	833	20,6	20,4	17,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	774	748	26	3,5	121	18,5	15,1	9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	468	473	-5	-1,1	73	18,5	13,7	4,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	125	126	-1	-0,8	42	50,6	72,6	28,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	181	149	32	21,5	6	3,4	-7,5	13,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.654	5.721	-67	-1,2	954	20,3	19,7	16,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	129	127	2	1,6	23	21,7	22,1	40,9
Gründungszuschuss	129	127	2	1,6	23	21,7	22,1	40,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.783	5.848	-65	-1,1	977	20,3	19,7	17,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	81,2	x	x	x	79,9	80,2	80,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.075	4.031	44	1,1	305	8,1	4,7	6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	545	543	2	0,4	-139	-20,3	-22,5	-25,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	245	237	8	3,4	31	14,5	11,8	-1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	300	306	-6	-2,0	-170	-36,2	-37,4	-36,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.620	4.574	46	1,0	166	3,7	0,5	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.388	1.500	-112	-7,5	-188	-11,9	-1,4	-1,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	29	28	1	3,6	9	45,0	47,4	25,0
Arbeitsgelegenheiten	76	73	3	4,1	-8	-9,5	-9,9	-6,1
Fremdförderung	1.090	1.201	-111	-9,2	-154	-12,4	-0,6	-1,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	47	50	-3	-6,0	-18	-27,7	-23,1	-20,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	146	-2	-1,4	-13	-8,3	2,1	14,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.008	6.074	-66	-1,1	-22	-0,4	-	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.009	6.075	-66	-1,1	-21	-0,3	0,0	0,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,8	66,4	x	x	x	62,5	63,4	61,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

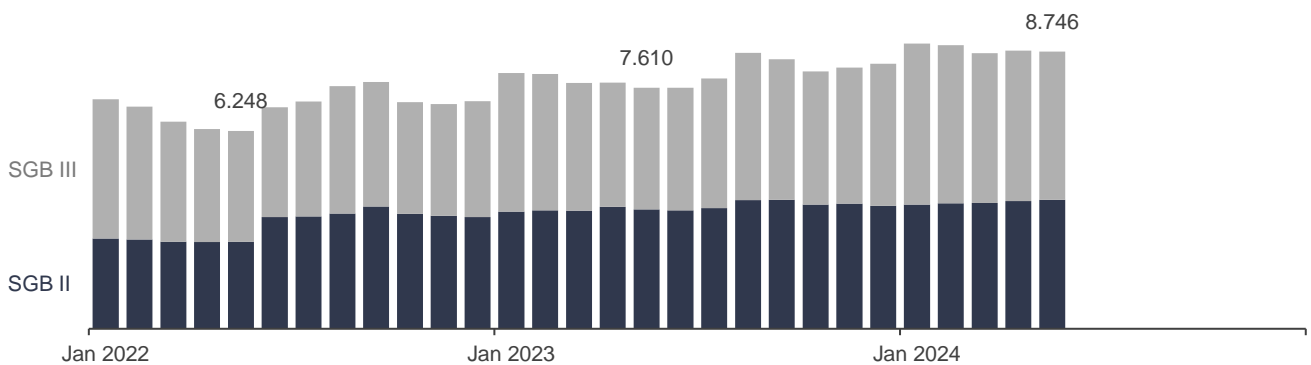
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai geringfügig verringert, und zwar um 32 auf 8.746. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.136 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.671, das sind 76 weniger als im Vormonat und 831 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.075 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2023 waren es 305 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	8.746	-32	-0,4	1.136	14,9	2,9	2,9	2,6
Männer	4.850	-6	-0,1	827	20,6	3,1	3,1	2,6
Frauen	3.896	-26	-0,7	309	8,6	2,7	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	825	-65	-7,3	144	21,1	2,5	2,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	147	-39	-21,0	11	8,1	1,5	1,9	1,4
50 Jahre und älter	3.094	-24	-0,8	276	9,8	3,0	3,0	2,7
55 Jahre und älter	2.390	-17	-0,7	306	14,7	3,4	3,5	3,0
Deutsche	5.885	-35	-0,6	724	14,0	2,2	2,2	1,9
Ausländer	2.861	3	0,1	412	16,8	8,5	9,2	7,9
Rechtskreis SGB III	4.671	-76	-1,6	831	21,6	1,6	1,6	1,3
Männer	2.724	-48	-1,7	562	26,0	1,7	1,8	1,4
Frauen	1.947	-28	-1,4	269	16,0	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	489	-40	-7,6	116	31,1	1,5	1,6	1,1
15 bis unter 20 Jahre	66	-18	-21,4	15	29,4	0,7	0,9	0,5
50 Jahre und älter	1.843	-15	-0,8	192	11,6	1,8	1,8	1,6
55 Jahre und älter	1.518	-15	-1,0	179	13,4	2,1	2,2	1,9
Deutsche	3.762	-52	-1,4	610	19,4	1,4	1,4	1,2
Ausländer	909	-24	-2,6	221	32,1	2,7	3,0	2,2
Rechtskreis SGB II	4.075	44	1,1	305	8,1	1,4	1,4	1,3
Männer	2.126	42	2,0	265	14,2	1,4	1,3	1,2
Frauen	1.949	2	0,1	40	2,1	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	336	-25	-6,9	28	9,1	1,0	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	81	-21	-20,6	-4	-4,7	0,8	1,1	0,9
50 Jahre und älter	1.251	-9	-0,7	84	7,2	1,2	1,2	1,1
55 Jahre und älter	872	-2	-0,2	127	17,0	1,2	1,3	1,1
Deutsche	2.123	17	0,8	114	5,7	0,8	0,8	0,8
Ausländer	1.952	27	1,4	191	10,8	5,8	6,2	5,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

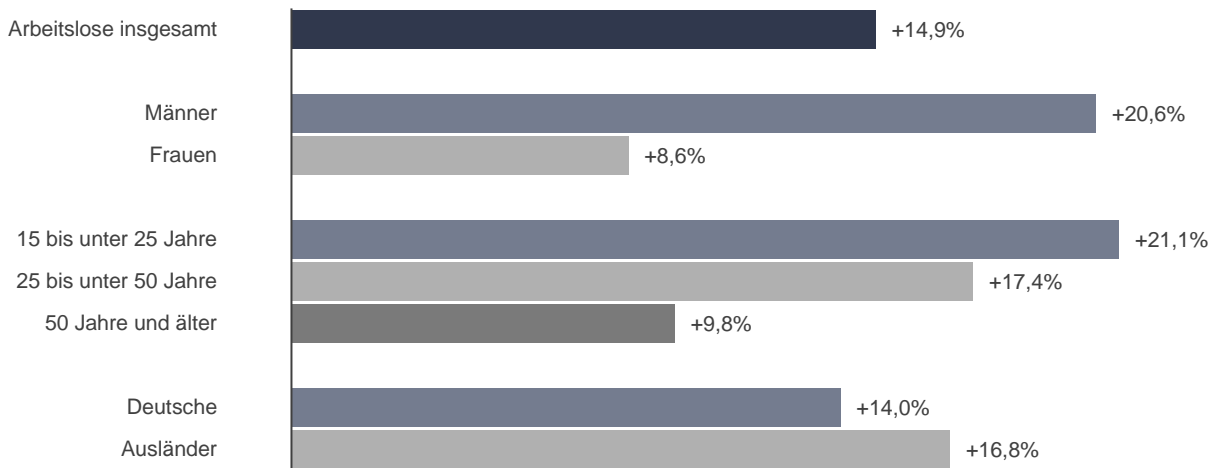
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

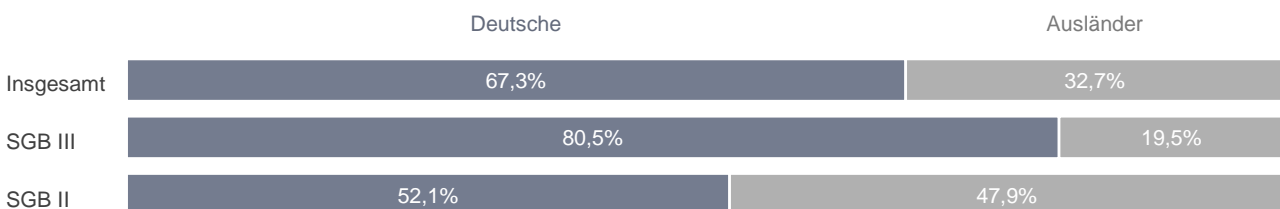
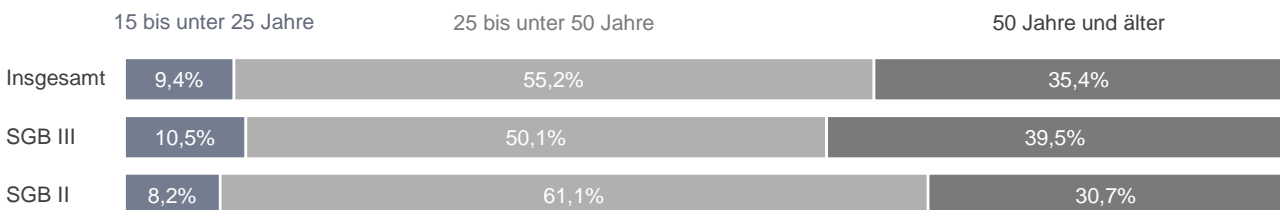
Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +9% bei Frauen bis +21% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

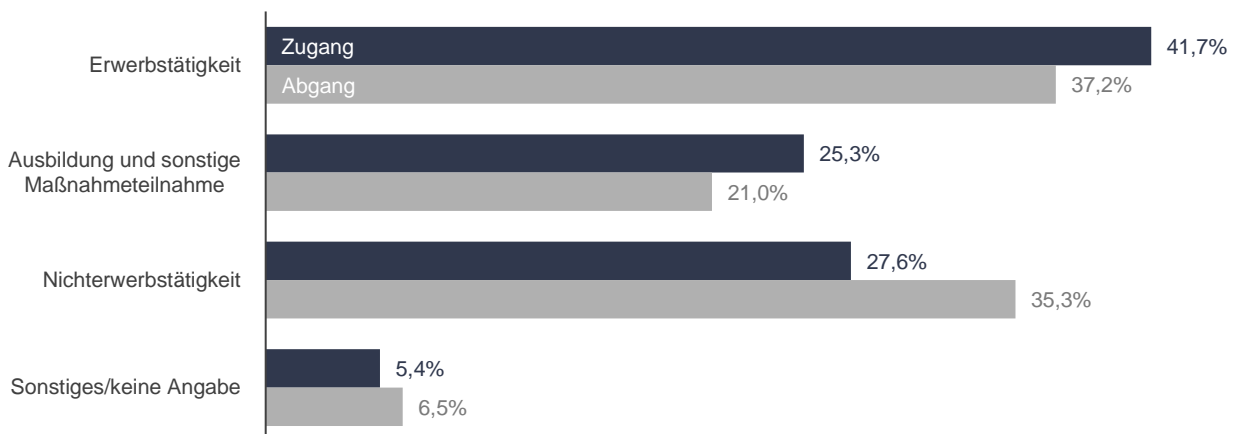
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.434 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 339 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.464 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 211 mehr als im Mai 2023. Seit Jahresbeginn gab es 13.113 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.251 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.691 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.250 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 1.015 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 129 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 917 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 84 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.434	-388	-13,7	339	16,2	13.113	1.251	10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.015	-161	-13,7	129	14,6	5.778	463	8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	981	-143	-12,7	133	15,7	5.566	488	9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-6	-50,0	-	-	52	10	23,8
Selbständigkeit	25	-10	-28,6	-6	-19,4	139	-37	-21,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	617	-109	-15,0	93	17,7	3.059	463	17,8
Nichterwerbstätigkeit	671	-124	-15,6	69	11,5	3.675	292	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	424	-80	-15,9	81	23,6	2.338	338	16,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	205	-56	-21,5	-4	-1,9	1.130	-27	-2,3
Sonstiges/keine Angabe	131	6	4,8	48	57,8	601	33	5,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.464	-284	-10,3	211	9,4	12.691	1.250	10,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	917	-197	-17,7	84	10,1	4.711	391	9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	866	-179	-17,1	92	11,9	4.435	428	10,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	-3	-33,3	37	1	2,8
Selbständigkeit	42	-16	-27,6	-7	-14,3	227	-37	-14,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	518	-87	-14,4	-6	-1,1	2.777	292	11,8
Nichterwerbstätigkeit	870	-9	-1,0	152	21,2	4.418	551	14,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	508	7	1,4	69	15,7	2.631	292	12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	277	-19	-6,4	66	31,3	1.358	168	14,1
Sonstiges/keine Angabe	159	9	6,0	-19	-10,7	785	16	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

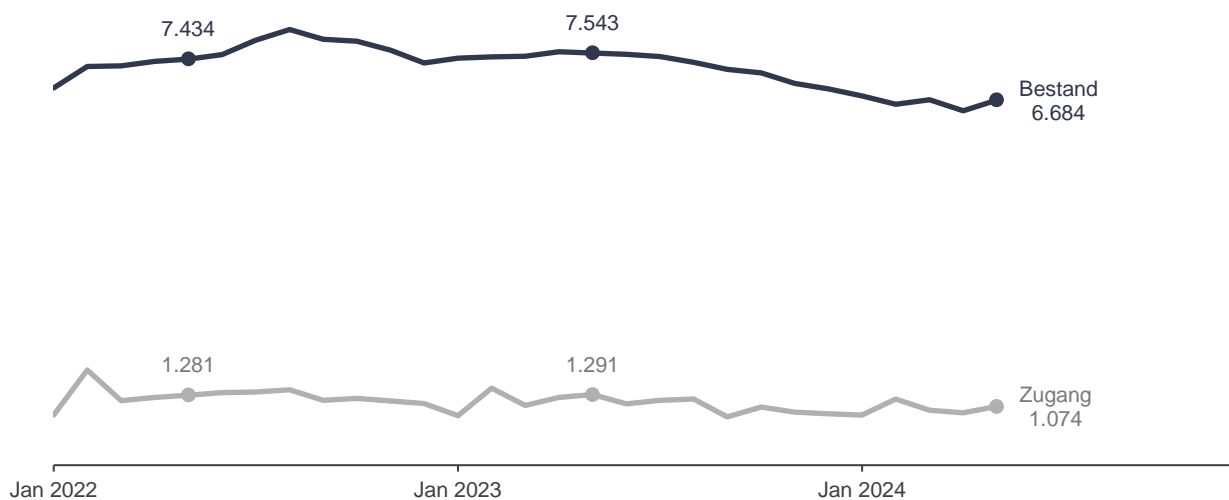
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Mai 6.684 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 198 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 859 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 1.074 neue Arbeitsstellen, das waren 217 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.168 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 773 oder 13%. Zudem wurden im Mai 897 Arbeitsstellen abgemeldet, 395 oder 31 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 5.354 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 352 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.074	118	12,3	-217	-16,8	5.168	-773	-13,0
dar. sofort zu besetzen	914	143	18,5	-75	-7,6	3.842	-411	-9,7
sozialversicherungspflichtig	1.065	128	13,7	-212	-16,6	5.099	-801	-13,6
dar. sofort zu besetzen	907	151	20,0	-79	-8,0	3.793	-434	-10,3
Bestand	6.684	198	3,1	-859	-11,4	6.644	-860	-11,5
dar. sofort zu besetzen	6.527	220	3,5	-697	-9,6	6.378	-782	-10,9
sozialversicherungspflichtig	6.635	207	3,2	-859	-11,5	6.593	-858	-11,5
dar. sofort zu besetzen	6.480	227	3,6	-695	-9,7	6.330	-778	-10,9
Abgang	897	-232	-20,5	-395	-30,6	5.354	-352	-6,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	879	-239	-21,4	-408	-31,7	5.287	-372	-6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

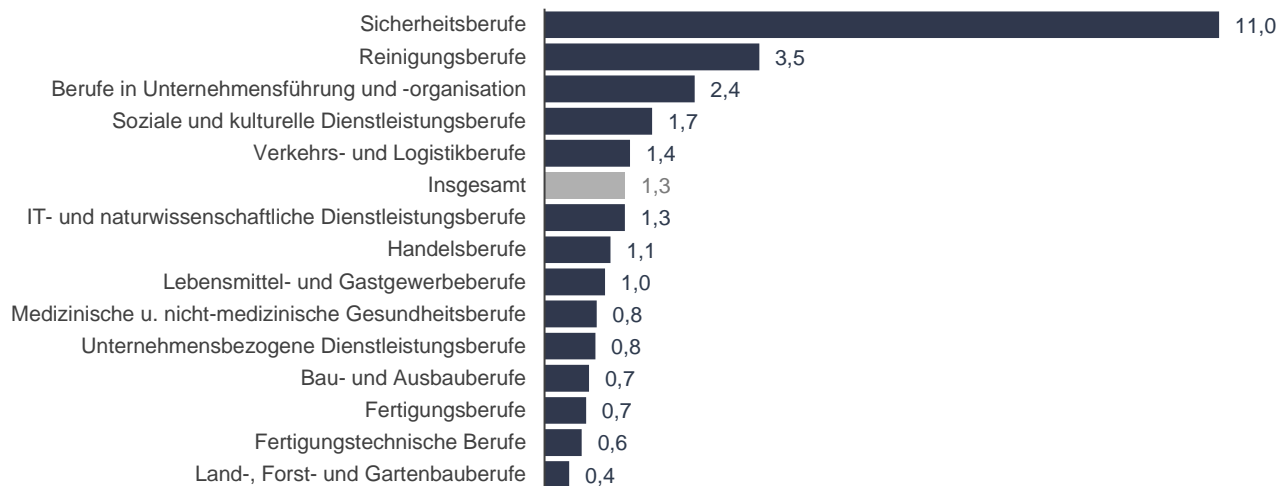
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2024		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.746	100	-32	-0,4	1.136	14,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	136	1,6	-7	-4,9	4	3,0
Fertigungsberufe	471	5,4	6	1,3	88	23,0
Fertigungstechnische Berufe	559	6,4	7	1,3	175	45,6
Bau- und Ausbauberufe	371	4,2	-6	-1,6	82	28,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	601	6,9	-23	-3,7	104	20,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	432	4,9	-2	-0,5	42	10,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	556	6,4	-13	-2,3	67	13,7
Handelsberufe	836	9,6	-23	-2,7	142	20,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	812	9,3	-8	-1,0	148	22,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	321	3,7	27	9,2	55	20,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	287	3,3	9	3,2	58	25,3
Sicherheitsberufe	778	8,9	10	1,3	99	14,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.141	13,0	-7	-0,6	98	9,4
Reinigungsberufe	544	6,2	-5	-0,9	-3	-0,5
Keine Angabe	901	10,3	3	0,3	-23	-2,5
Gemeldete Arbeitsstellen	6.684	100	198	3,1	-859	-11,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	338	5,1	7	2,1	-17	-4,8
Fertigungsberufe	699	10,5	82	13,3	-94	-11,9
Fertigungstechnische Berufe	924	13,8	62	7,2	-162	-14,9
Bau- und Ausbauberufe	512	7,7	-5	-1,0	-30	-5,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	612	9,2	-3	-0,5	-124	-16,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	510	7,6	22	4,5	-86	-14,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	318	4,8	11	3,6	-53	-14,3
Handelsberufe	781	11,7	-7	-0,9	68	9,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	333	5,0	-15	-4,3	-69	-17,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	389	5,8	-2	-0,5	8	2,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	220	3,3	-4	-1,8	-105	-32,3
Sicherheitsberufe	71	1,1	-4	-5,3	-7	-9,0
Verkehrs- und Logistikberufe	821	12,3	69	9,2	-157	-16,1
Reinigungsberufe	156	2,3	-15	-8,8	-31	-16,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

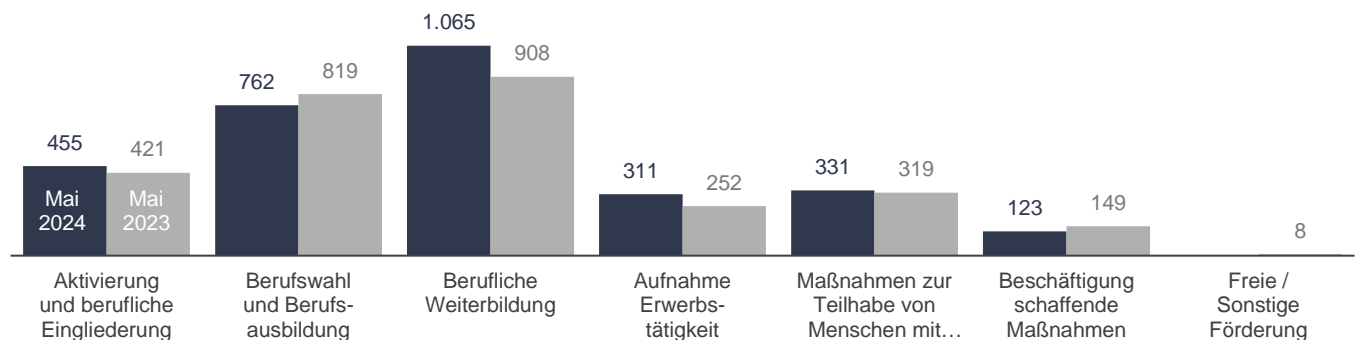
Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	455	-16	-3,4	102	28,9	2.128	250	13,3
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-6	-15,8	1	3,2	292	21	7,7
Berufliche Weiterbildung	114	-119	-51,1	29	34,1	727	178	32,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-20	-35,7	4	12,5	235	59	33,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-2	-6,7	-4	-12,5	174	17	10,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	1	11,1	-3	-23,1	69	2	3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-10	-66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	455	-7	-1,5	34	8,1	452	25	6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	762	-13	-1,7	-57	-7,0	741	-58	-7,3
Berufliche Weiterbildung	1.065	-20	-1,8	157	17,3	1.005	92	10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	311	13	4,4	59	23,4	289	46	18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	331	-2	-0,6	12	3,8	337	13	3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	123	-	-	-26	-17,4	129	-17	-11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	313	-41	-11,6	44	16,4	1.458	99	7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	56	11	24,4	34	154,5	291	24	9,0
Berufliche Weiterbildung	141	22	18,5	11	8,5	607	56	10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-10	-21,3	9	32,1	210	41	24,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	2	11,1	6	42,9	102	15	17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	-4	-30,8	-	-	73	12	19,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

Ausbildungsmarkt

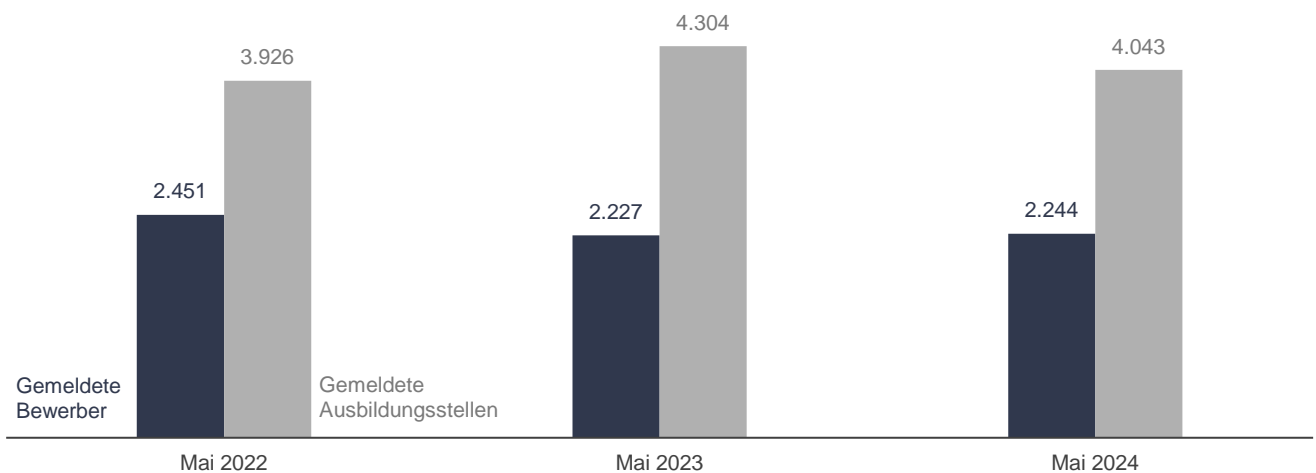
Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.244 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 17 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 4.043 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 261 (-6%). Ende Mai waren 887 Bewerber noch unversorgt und 2.088 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+75 oder +9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-304 oder -13%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.244	17	0,8	2.227	2.451
versorgte Bewerber	1.357	-58	-4,1	1.415	1.502
einmündende Bewerber	859	-49	-5,4	908	882
andere ehemalige Bewerber	342	-32	-8,6	374	397
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	156	23	17,3	133	223
unversorgte Bewerber	887	75	9,2	812	949
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.043	-261	-6,1	4.304	3.926
betriebliche Ausbildungsstellen	4.019	-184	-4,4	4.203	3.847
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	24	-77	-76,2	101	79
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.088	-304	-12,7	2.392	2.115
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,80	x	x	1,93	1,60
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,35	x	x	2,95	2,23

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

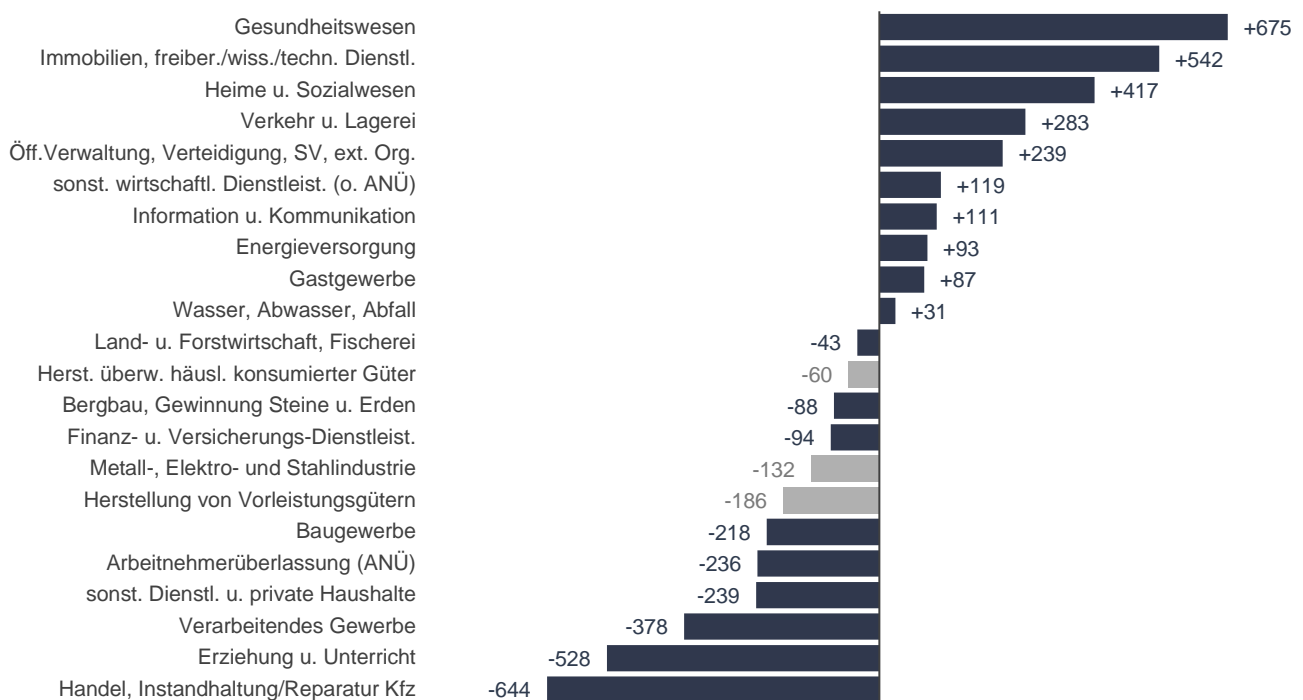
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 222.105. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+109); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (-129 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+675 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-644 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.105	220.432	219.870	220.375	221.996	109	0,0
52,2% Männer	116.005	115.059	114.575	114.652	116.112	-107	-0,1
47,8% Frauen	106.100	105.373	105.295	105.723	105.884	216	0,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	24.923	23.442	23.785	24.582	25.312	-389	-1,5
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	144.245	144.342	144.045	144.118	145.312	-1.067	-0,7
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.589	50.345	49.846	49.496	49.217	1.372	2,8
67,2% Vollzeit	149.228	147.723	147.711	148.057	150.022	-794	-0,5
32,8% Teilzeit	72.877	72.709	72.159	72.318	71.974	903	1,3
88,0% Deutsche	195.371	194.105	194.373	195.774	196.678	-1.307	-0,7
12,0% Ausländer	26.734	26.327	25.497	24.601	25.318	1.416	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

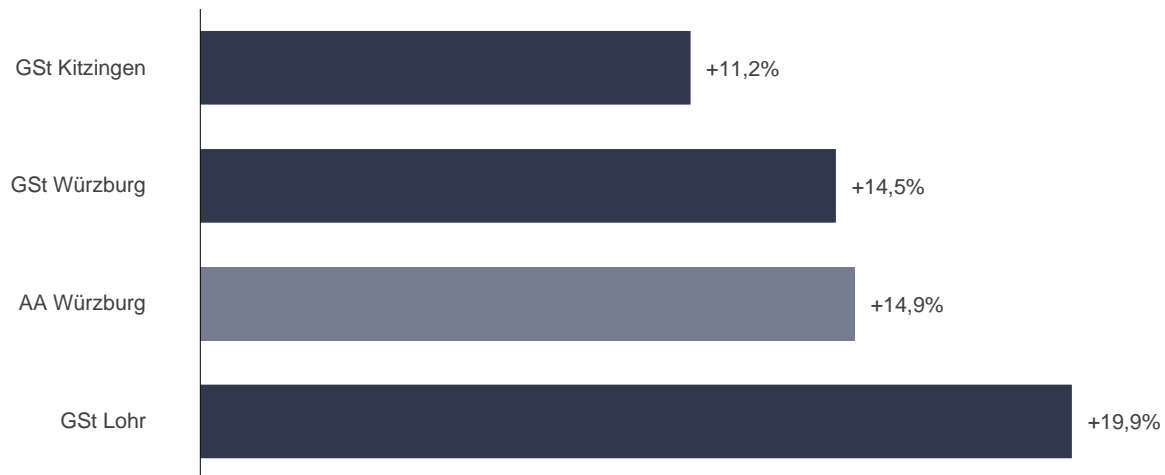
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2024

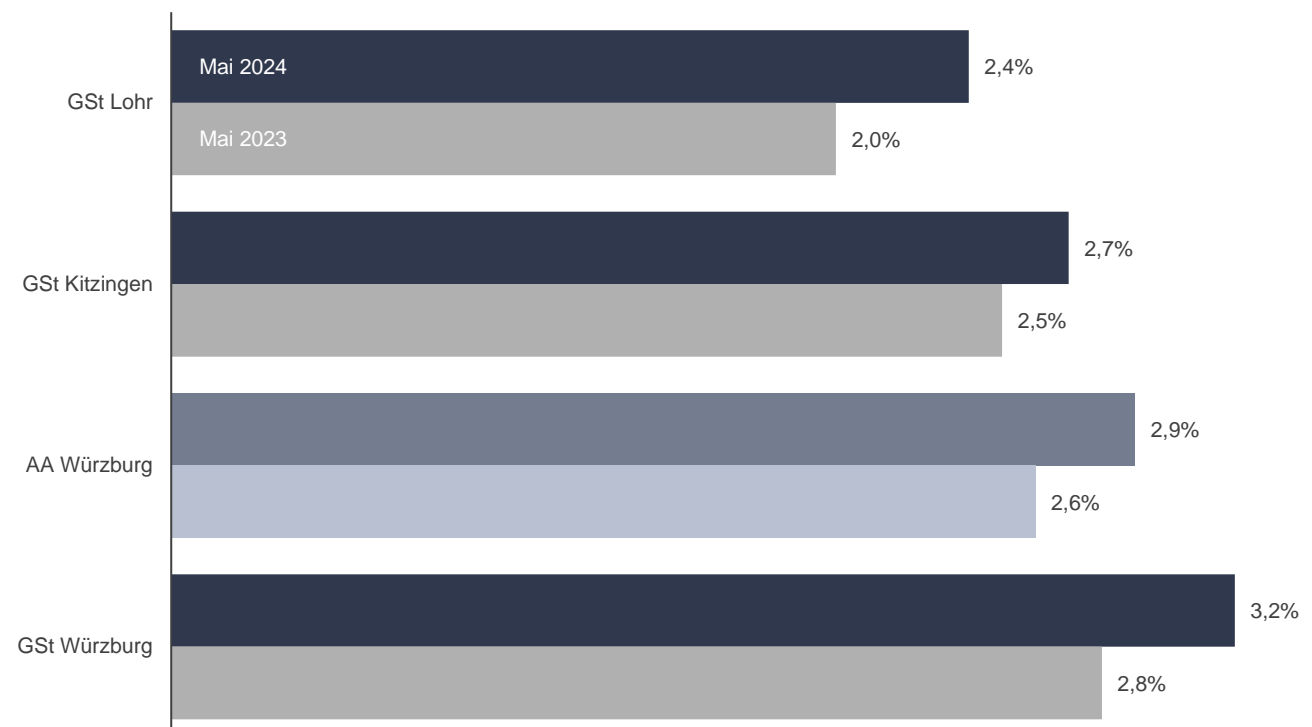
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 11%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 20%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2024 von 2,4% in Lohr bis 3,2% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai geringfügig um 8 auf 5.529 Personen gestiegen. Das waren 700 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 1.438 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 220 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.426 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+86). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.805 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 791 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.514 Abmeldungen von Arbeitslosen (+729). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 63 Stellen auf 4.164 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 694 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 647 neue Arbeitsstellen, 151 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.423 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 499.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.077	10.029	9.959	48	0,5	706	7,5	7,2	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.529	5.521	5.447	8	0,1	700	14,5	11,5	9,9
54,7% Männer	3.026	3.010	2.997	16	0,5	503	19,9	15,7	14,3
45,3% Frauen	2.503	2.511	2.450	-8	-0,3	197	8,5	6,9	4,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	508	546	524	-38	-7,0	77	17,9	24,9	13,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	110	96	-20	-18,2	14	18,4	39,2	5,5
32,9% 50 Jahre und älter	1.819	1.834	1.841	-15	-0,8	151	9,1	7,6	7,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.379	1.385	1.386	-6	-0,4	158	12,9	10,3	9,0
22,8% Langzeitarbeitslose	1.261	1.277	1.245	-16	-1,3	97	8,3	7,8	6,8
8,8% Schwerbehinderte Menschen	484	473	469	11	2,3	22	4,8	2,6	1,3
33,5% Ausländer	1.853	1.844	1.820	9	0,5	266	16,8	11,4	12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.438	1.665	1.535	-227	-13,6	220	18,1	12,7	19,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	622	699	620	-77	-11,0	94	17,8	14,8	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	465	428	-108	-23,2	49	15,9	19,5	39,4
15 bis unter 25 Jahre	208	251	244	-43	-17,1	28	15,6	15,7	-0,4
55 Jahre und älter	206	239	256	-33	-13,8	22	12,0	5,8	23,7
seit Jahresbeginn	7.805	6.367	4.702	x	x	791	11,3	9,9	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.426	1.590	1.649	-164	-10,3	86	6,4	6,7	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	545	683	676	-138	-20,2	10	1,9	15,2	22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	290	331	407	-41	-12,4	9	3,2	10,0	13,4
15 bis unter 25 Jahre	229	221	247	8	3,6	45	24,5	-7,1	9,3
55 Jahre und älter	221	249	278	-28	-11,2	-5	-2,2	-1,2	21,4
seit Jahresbeginn	7.514	6.088	4.498	x	x	729	10,7	11,8	13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Frauen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,2	1,9	x	x	x	1,5	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Ausländer	9,3	10,0	9,8	x	x	x	8,6	9,9	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	647	597	697	50	8,4	-151	-18,9	-30,8	-5,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.423	2.776	2.179	x	x	-499	-12,7	-11,1	-3,6
Bestand	4.164	4.101	4.265	63	1,5	-694	-14,3	-16,3	-12,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB III im Mai unverändert auf 2.914 Personen. Das waren 586 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 902 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 122 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 869 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+46). Seit Beginn des Jahres gab es 5.148 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 472 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.851 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+370).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.003	4.946	4.918	57	1,2	735	17,2	18,2	17,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.914	2.914	2.926	-	-	586	25,2	22,1	20,5
57,4% Männer	1.673	1.688	1.708	-15	-0,9	367	28,1	24,8	23,1
42,6% Frauen	1.241	1.226	1.218	15	1,2	219	21,4	18,7	17,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	298	318	310	-20	-6,3	80	36,7	47,2	29,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	42	37	-6	-14,3	9	33,3	68,0	5,7
35,9% 50 Jahre und älter	1.045	1.052	1.083	-7	-0,7	111	11,9	10,2	10,3
29,3% dar. 55 Jahre und älter	853	859	870	-6	-0,7	88	11,5	10,8	8,6
9,5% Langzeitarbeitslose	278	274	260	4	1,5	35	14,4	4,6	2,0
8,4% Schwerbehinderte Menschen	246	248	251	-2	-0,8	21	9,3	14,3	13,1
20,2% Ausländer	588	584	619	4	0,7	161	37,7	32,7	48,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	902	1.050	1.006	-148	-14,1	122	15,6	9,5	21,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	558	630	573	-72	-11,4	79	16,5	11,9	20,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	215	224	-56	-26,0	1	0,6	0,5	24,4
15 bis unter 25 Jahre	141	159	175	-18	-11,3	27	23,7	8,9	2,3
55 Jahre und älter	140	163	170	-23	-14,1	-2	-1,4	-1,2	7,6
seit Jahresbeginn	5.148	4.246	3.196	x	x	472	10,1	9,0	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	1.042	1.081	-173	-16,6	46	5,6	6,7	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	420	572	568	-152	-26,6	-19	-4,3	15,1	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	177	212	-41	-23,2	6	4,6	-5,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	144	139	169	5	3,6	38	35,8	-15,2	6,3
55 Jahre und älter	147	178	188	-31	-17,4	-8	-5,2	-8,2	3,9
seit Jahresbeginn	4.851	3.982	2.940	x	x	370	8,3	8,9	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Ausländer	3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,3	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 8 auf 2.615 Personen gestiegen. Das waren 114 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 557 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.657 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 319 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.663 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+359).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.074	5.083	5.041	-9	-0,2	-29	-0,6	-1,7	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.615	2.607	2.521	8	0,3	114	4,6	1,6	-0,4
51,7% Männer	1.353	1.322	1.289	31	2,3	136	11,2	5,8	4,5
48,3% Frauen	1.262	1.285	1.232	-23	-1,8	-22	-1,7	-2,4	-5,0
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	210	228	214	-18	-7,9	-3	-1,4	3,2	-3,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	68	59	-14	-20,6	5	10,2	25,9	5,4
29,6% 50 Jahre und älter	774	782	758	-8	-1,0	40	5,4	4,4	3,0
20,1% dar. 55 Jahre und älter	526	526	516	-	-	70	15,4	9,4	9,8
37,6% Langzeitarbeitslose	983	1.003	985	-20	-2,0	62	6,7	8,7	8,1
9,1% Schwerbehinderte Menschen	238	225	218	13	5,8	1	0,4	-7,8	-9,5
48,4% Ausländer	1.265	1.260	1.201	5	0,4	105	9,1	3,7	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	536	615	529	-79	-12,8	98	22,4	18,7	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	64	69	47	-5	-7,2	15	30,6	50,0	-25,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	250	204	-52	-20,8	48	32,0	42,9	60,6
15 bis unter 25 Jahre	67	92	69	-25	-27,2	1	1,5	29,6	-6,8
55 Jahre und älter	66	76	86	-10	-13,2	24	57,1	24,6	75,5
seit Jahresbeginn	2.657	2.121	1.506	x	x	319	13,6	11,6	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	548	568	9	1,6	40	7,7	6,8	24,6
dar. in Erwerbstätigkeit	125	111	108	14	12,6	29	30,2	15,6	36,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	154	195	-	-	3	2,0	35,1	18,2
15 bis unter 25 Jahre	85	82	78	3	3,7	7	9,0	10,8	16,4
55 Jahre und älter	74	71	90	3	4,2	3	4,2	22,4	87,5
seit Jahresbeginn	2.663	2.106	1.558	x	x	359	15,6	17,9	22,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,2	x	x	x	1,0	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	6,4	6,8	6,5	x	x	x	6,3	7,2	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 32 auf 1.492 Personen verringert. Das waren 150 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 465 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 499 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+115). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.394 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 257 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.354 Abmeldungen von Arbeitslosen (+318). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 44 Stellen auf 1.347 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 21 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 200 neue Arbeitsstellen, 98 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 879 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 208.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %		in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.695	2.688	2.712	7	0,3	267	11,0	12,6	13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.492	1.524	1.515	-32	-2,1	150	11,2	13,4	14,6
58,2% Männer	869	880	869	-11	-1,3	164	23,3	23,1	20,2
41,8% Frauen	623	644	646	-21	-3,3	-14	-2,2	2,4	7,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	148	156	165	-8	-5,1	36	32,1	28,9	28,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	35	37	-6	-17,1	5	20,8	20,7	32,1
40,1% 50 Jahre und älter	599	616	622	-17	-2,8	66	12,4	22,5	17,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	476	490	478	-14	-2,9	98	25,9	37,6	26,8
19,4% Langzeitarbeitslose	290	289	274	1	0,3	63	27,8	29,0	33,7
11,0% Schwerbehinderte Menschen	164	154	145	10	6,5	41	33,3	15,8	19,8
31,8% Ausländer	474	480	505	-6	-1,3	-17	-3,5	-5,9	4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	518	404	-53	-10,2	77	19,8	16,1	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	236	165	-38	-16,1	10	5,3	32,6	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	104	93	9	8,7	33	41,3	-7,1	19,2
15 bis unter 25 Jahre	73	73	68	-	-	19	35,2	35,2	-
55 Jahre und älter	82	123	83	-41	-33,3	-2	-2,4	48,2	-7,8
seit Jahresbeginn	2.394	1.929	1.411	x	x	257	12,0	10,3	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	515	475	-16	-3,1	115	29,9	20,3	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	177	208	206	-31	-14,9	50	39,4	23,1	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	97	78	-3	-3,1	-4	-4,1	18,3	-2,5
15 bis unter 25 Jahre	74	79	66	-5	-6,3	12	19,4	29,5	-
55 Jahre und älter	99	117	98	-18	-15,4	35	54,7	12,5	-
seit Jahresbeginn	2.354	1.855	1.340	x	x	318	15,6	12,3	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Männer	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	1,9	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	1,8	x	x	x	1,1	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,6	x	x	x	2,9	2,8	3,0
Ausländer	6,7	7,2	7,6	x	x	x	7,4	9,0	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	200	189	161	11	5,8	-98	-32,9	3,3	-21,5
Zugang seit Jahresbeginn	879	679	490	x	x	-208	-19,1	-13,9	-19,1
Bestand	1.347	1.303	1.305	44	3,4	-21	-1,5	-2,1	-0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 39 auf 867 Personen verringert. Das waren 151 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 326 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+85). Seit Beginn des Jahres gab es 1.632 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.568 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+184).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.572	1.557	1.583	15	1,0	309	24,5	27,3	27,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	867	906	888	-39	-4,3	151	21,1	31,1	21,1
60,9% Männer	528	541	541	-13	-2,4	126	31,3	34,9	28,5
39,1% Frauen	339	365	347	-26	-7,1	25	8,0	25,9	11,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	80	87	88	-7	-8,0	19	31,1	42,6	3,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	18	19	-4	-22,2	8	133,3	125,0	58,3
45,0% 50 Jahre und älter	390	401	413	-11	-2,7	61	18,5	31,9	24,8
37,3% dar. 55 Jahre und älter	323	334	328	-11	-3,3	80	32,9	49,1	30,7
9,8% Langzeitarbeitslose	85	78	75	7	9,0	21	32,8	13,0	27,1
12,0% Schwerbehinderte Menschen	104	99	88	5	5,1	28	36,8	23,8	12,8
21,1% Ausländer	183	191	208	-8	-4,2	25	15,8	21,7	23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	368	260	-68	-18,5	18	6,4	41,5	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	211	148	-41	-19,4	7	4,3	44,5	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	74	51	-18	-24,3	-4	-6,7	32,1	-20,3
15 bis unter 25 Jahre	53	58	46	-5	-8,6	10	23,3	141,7	-11,5
55 Jahre und älter	57	89	56	-32	-36,0	-11	-16,2	67,9	-15,2
seit Jahresbeginn	1.632	1.332	964	x	x	170	11,6	12,9	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	341	324	-15	-4,4	85	35,3	15,2	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	142	169	181	-27	-16,0	38	36,5	13,4	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	60	45	2	3,3	6	10,7	-1,6	-22,4
15 bis unter 25 Jahre	52	53	57	-1	-1,9	12	30,0	12,8	23,9
55 Jahre und älter	68	86	71	-18	-20,9	21	44,7	7,5	-9,0
seit Jahresbeginn	1.568	1.242	901	x	x	184	13,3	8,7	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,9	x	x	x	0,3	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,5	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,5	x	x	x	1,9	1,7	2,0
Ausländer	2,6	2,9	3,1	x	x	x	2,4	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 7 auf 625 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-1). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 165 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 173 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 762 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 786 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+134).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.123	1.131	1.129	-8	-0,7	-42	-3,6	-2,9	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	625	618	627	7	1,1	-1	-0,2	-5,4	6,5
54,6% Männer	341	339	328	2	0,6	38	12,5	8,0	8,6
45,4% Frauen	284	279	299	5	1,8	-39	-12,1	-17,7	4,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	68	69	77	-1	-1,4	17	33,3	15,0	79,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	17	18	-2	-11,8	-3	-16,7	-19,0	12,5
33,4% 50 Jahre und älter	209	215	209	-6	-2,8	5	2,5	8,0	5,6
24,5% dar. 55 Jahre und älter	153	156	150	-3	-1,9	18	13,3	18,2	19,0
32,8% Langzeitarbeitslose	205	211	199	-6	-2,8	42	25,8	36,1	36,3
9,6% Schwerbehinderte Menschen	60	55	57	5	9,1	13	27,7	3,8	32,6
46,6% Ausländer	291	289	297	2	0,7	-42	-12,6	-18,1	-5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	165	150	144	15	10,0	59	55,7	-19,4	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	25	17	3	12,0	3	12,0	-21,9	-39,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	30	42	27	90,0	37	185,0	-46,4	200,0
15 bis unter 25 Jahre	20	15	22	5	33,3	9	81,8	-50,0	37,5
55 Jahre und älter	25	34	27	-9	-26,5	9	56,3	13,3	12,5
seit Jahresbeginn	762	597	447	x	x	87	12,9	4,9	16,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	174	151	-1	-0,6	30	21,0	31,8	16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	35	39	25	-4	-10,3	12	52,2	95,0	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	37	33	-5	-13,5	-10	-23,8	76,2	50,0
15 bis unter 25 Jahre	22	26	9	-4	-15,4	-	-	85,7	-55,0
55 Jahre und älter	31	31	27	-	-	14	82,4	29,2	35,0
seit Jahresbeginn	786	613	439	x	x	134	20,6	20,4	16,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,9	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	4,1	4,3	4,5	x	x	x	5,0	6,2	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai geringfügig um 8 auf 1.725 Personen verringert. Das waren 286 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%. Dabei meldeten sich 531 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 539 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.914 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 203 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.823 Abmeldungen von Arbeitslosen (+203). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 91 Stellen auf 1.173 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 227 neue Arbeitsstellen, 32 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 866 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 66.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.275	3.247	3.224	28	0,9	367	12,6	9,6	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.725	1.733	1.742	-8	-0,5	286	19,9	17,7	18,0
55,4% Männer	955	966	960	-11	-1,1	160	20,1	20,1	17,2
44,6% Frauen	770	767	782	3	0,4	126	19,6	14,8	19,0
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	169	188	177	-19	-10,1	31	22,5	22,9	19,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	41	41	-13	-31,7	-8	-22,2	10,8	13,9
39,2% 50 Jahre und älter	676	668	689	8	1,2	59	9,6	1,1	2,5
31,0% dar. 55 Jahre und älter	535	532	544	3	0,6	50	10,3	2,5	2,8
18,9% Langzeitarbeitslose	326	324	314	2	0,6	47	16,8	17,0	16,3
11,1% Schwerbehinderte Menschen	192	192	178	-	-	19	11,0	5,5	-5,3
31,0% Ausländer	534	534	556	-	-	163	43,9	47,1	59,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	639	562	-108	-16,9	42	8,6	25,5	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	241	216	-46	-19,1	25	14,7	7,6	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	157	144	-10	-6,4	11	8,1	45,4	2,9
15 bis unter 25 Jahre	71	104	108	-33	-31,7	-1	-1,4	23,8	12,5
55 Jahre und älter	109	136	106	-27	-19,9	19	21,1	8,8	-15,2
seit Jahresbeginn	2.914	2.383	1.744	x	x	203	7,5	7,2	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	539	643	614	-104	-16,2	10	1,9	24,1	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	195	223	234	-28	-12,6	24	14,0	16,1	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	177	150	-43	-24,3	-11	-7,6	70,2	11,9
15 bis unter 25 Jahre	89	86	90	3	3,5	2	2,3	13,2	7,1
55 Jahre und älter	108	154	136	-46	-29,9	-17	-13,6	9,2	-2,9
seit Jahresbeginn	2.823	2.284	1.641	x	x	203	7,7	9,2	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,3	x	x	x	1,8	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,8	2,8
Ausländer	8,3	8,9	9,2	x	x	x	6,2	6,6	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	227	170	149	57	33,5	32	16,4	-13,3	-2,6
Zugang seit Jahresbeginn	866	639	469	x	x	-66	-7,1	-13,3	-13,3
Bestand	1.173	1.082	1.118	91	8,4	-144	-10,9	-19,1	-15,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 37 auf 890 Personen verringert. Das waren 94 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 328 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 353 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13). Seit Beginn des Jahres gab es 1.906 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.817 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+37).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.739	1.722	1.723	17	1,0	246	16,5	12,5	14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	890	927	920	-37	-4,0	94	11,8	10,5	6,5
58,8% Männer	523	543	547	-20	-3,7	69	15,2	13,1	9,4
41,2% Frauen	367	384	373	-17	-4,4	25	7,3	7,0	2,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	111	124	120	-13	-10,5	17	18,1	21,6	10,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	24	27	-8	-33,3	-2	-11,1	41,2	28,6
45,8% 50 Jahre und älter	408	405	425	3	0,7	20	5,2	-4,7	-5,1
38,4% dar. 55 Jahre und älter	342	340	352	2	0,6	11	3,3	-5,0	-7,9
10,1% Langzeitarbeitslose	90	86	82	4	4,7	8	9,8	6,2	1,2
12,6% Schwerbehinderte Menschen	112	113	105	-1	-0,9	23	25,8	10,8	-1,9
15,5% Ausländer	138	158	147	-20	-12,7	35	34,0	51,9	38,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	422	335	-94	-22,3	24	7,9	15,3	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	219	185	-41	-18,7	22	14,1	5,3	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	91	71	-25	-27,5	11	20,0	26,4	-26,0
15 bis unter 25 Jahre	56	80	71	-24	-30,0	3	5,7	27,0	-10,1
55 Jahre und älter	76	102	73	-26	-25,5	6	8,6	7,4	-25,5
seit Jahresbeginn	1.906	1.578	1.156	x	x	11	0,6	-0,8	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	402	409	-49	-12,2	13	3,8	3,9	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	160	186	201	-26	-14,0	13	8,8	9,4	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	86	80	-14	-16,3	3	4,3	13,2	-
15 bis unter 25 Jahre	67	68	68	-1	-1,5	6	9,8	-1,4	-9,3
55 Jahre und älter	73	117	101	-44	-37,6	-19	-20,7	-1,7	-5,6
seit Jahresbeginn	1.817	1.464	1.062	x	x	37	2,1	1,7	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Männer	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,9	2,1
Ausländer	2,1	2,6	2,4	x	x	x	1,7	1,9	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 29 auf 835 Personen gestiegen. Das waren 192 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 203 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 186 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.008 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 192 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.006 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+166).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.536	1.525	1.501	11	0,7	121	8,6	6,5	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	835	806	822	29	3,6	192	29,9	27,3	34,3
51,7% Männer	432	423	413	9	2,1	91	26,7	30,6	29,5
48,3% Frauen	403	383	409	20	5,2	101	33,4	23,9	39,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	58	64	57	-6	-9,4	14	31,8	25,5	46,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	17	14	-5	-29,4	-6	-33,3	-15,0	-6,7
32,1% 50 Jahre und älter	268	263	264	5	1,9	39	17,0	11,4	17,9
23,1% dar. 55 Jahre und älter	193	192	192	1	0,5	39	25,3	19,3	30,6
28,3% Langzeitarbeitslose	236	238	232	-2	-0,8	39	19,8	21,4	22,8
9,6% Schwerbehinderte Menschen	80	79	73	1	1,3	-4	-4,8	-1,3	-9,9
47,4% Ausländer	396	376	409	20	5,3	128	47,8	45,2	69,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	203	217	227	-14	-6,5	18	9,7	51,7	50,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	22	31	-5	-22,7	3	21,4	37,5	106,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	66	73	15	22,7	-	-	83,3	65,9
15 bis unter 25 Jahre	15	24	37	-9	-37,5	-4	-21,1	14,3	117,6
55 Jahre und älter	33	34	33	-1	-2,9	13	65,0	13,3	22,2
seit Jahresbeginn	1.008	805	588	x	x	192	23,5	27,6	20,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	186	241	205	-55	-22,8	-3	-1,6	84,0	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	35	37	33	-2	-5,4	11	45,8	68,2	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	91	70	-29	-31,9	-14	-18,4	225,0	29,6
15 bis unter 25 Jahre	22	18	22	4	22,2	-4	-15,4	157,1	144,4
55 Jahre und älter	35	37	35	-2	-5,4	2	6,1	68,2	6,1
seit Jahresbeginn	1.006	820	579	x	x	166	19,8	26,0	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Frauen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,5	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,8
Ausländer	6,1	6,3	6,8	x	x	x	4,5	4,7	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.